

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

November 2018



„Alle Kinder schauen während des Unterrichts stets nach vorne und dem Lehrer fest ins Auge.

Flüstern, Sprechen, Plaudern, Lachen und neugieriges Umhergaffen ist während des Unterrichts streng verboten.

Ruft der Lehrer das Kind auf, hat es sich rasch zu erheben, gerade zu stehen, dem Lehrer fest ins Auge zu schauen und eine deutliche Antwort in einem vollständigen Satz zu geben.“

(Schulregeln aus der Zeit um 1900)

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie vieles hat sich doch in den letzten 100 Jahren in unserer Schullandschaft verändert!

Wer die alten Zeiten einmal hautnah erleben möchte, der sollte unser historisches Klassenzimmer in der Weingartenschule besuchen und auf den alten Holzbänken Platz nehmen. Da liegen natürlich auch Tafel und Griffel zum Schreiben bereit oder Tinte und Feder samt Tintenfassern.

Wolfgang Janecke, selbst ein ehemaliger Lehrer, hat vor 30 Jahren unser Schulmuseum gegründet und mit viel Engagement und Liebe zum Zusammengetragen.



WGS-Chor und Band sorgen für die musikalische Untermalung der Jubiläumsfeier unseres Schulmuseums

Detail eine fantastische schulgeschichtliche Sammlung

Anlässlich dieses schönen Jubiläums gab es in den vergangenen Tagen und Wochen viele Feierlichkeiten und Events mit Ansprachen, Vorträgen und Gratulationen.

Highlights waren dabei am 26. Oktober der Vortrag von Historiker Mario Becker über die Geschichte des Gymnasiums von der Antike bis in die Gegenwart in unserer Aula und die offizielle Jubiläumsfeier am 08. November im Krifteler Rat- und Bürgerhaus. Viele junge und ältere Schulbegeisterte sind Wolfgang Janeckes Einladung gefolgt und wurden dabei gut unterhalten: Schuldezernent Wolfgang Kollmeier, Dr. Bernd Blisch, Historiker und Bürgermeister der Stadt Flörsheim, und Janecke selbst hielten kurzweilige Reden zum Thema Schule, unser Bürgermeister Christian Seitz rezitierte launig Gedichte und Balladen. Dazu gab es wunderschöne Klaviereinlagen von



Schuldezernent Wolfgang Kollmeier, Gymnasialzweigleiterin Nicola van de Loo, Historiker Mario Becker, Bürgermeister Christian Seitz und Museumsleiter Wolfgang Janecke freuen sich über 30 Jahre Schulmuseum

Musikprofessor Matthias Fuchs aus Mainz und einen grandiosen Auftritt unser Schulband und unseres Schulchores unter der Leitung von Frau Acker. Die sechs Sängerinnen und Sänger aus allen Schulzweigen und Klassenstufen der Weingartenschule hatten eifrig geübt und sangen die Lieder „Survivor“ und „Solo Dance“. Dazu spielten ein Bassist, zwei Gitarristen, ein Keyboarder und zwei Schlagzeuger, begleitet von Frau Acker am Klavier. Auch unsere Technik-AG war an diesem Abend im Einsatz und sorgte dafür, dass alles reibungslos und professionell ablief. Frau Acker ist sehr stolz auf ihre motivierten Musikanten und dankt an dieser Stelle auch dem Förderverein der Weingartenschule, der die Gruppe finanziell großzügig unterstützt. Und wir danken Wolfgang Janecke für sein Engagement und hoffen, dass noch viele Schüler- und Elterngenerationen sein Museum besuchen und auf den alten Holzbänken in seinem historischen Klassenzimmer Platz nehmen.

Kleine Forscher – bizarre Tiere

Direkt nach den Herbstferien hatte die AG „Kleine Forscher“ ein besonderes Projekt: Die Schülerinnen und Schüler der 4.- 6. Klassen richteten gemeinsam mit Frau Kornmann im Biologieraum zwei Terrarien für Gespenst- und für Stabschrecken ein. Mit großer Begeisterung übten sie sich im Umgang mit den Tieren und gaben sich große Mühe, ihnen ein artgerechtes neues Zuhause aufzubauen.

Gespenstschrecken und Stabschrecken sind Insekten und bilden die Gruppe der Phasmiden. Dieser Begriff kommt aus dem Griechischen und bedeutet "Gespenst" - und an Gespenster erinnern diese bizarren Tiere mit ihren eigenartigen Körperformen tatsächlich. Trotz ihres auffälligen Aussehens sind Phasmiden, die tagsüber regungslos zwischen Blättern und Ästen versteckt sitzen, oft nur schwer zu entdecken. Unsere neuen Terrarien erinnern also ein wenig an ein lebendes „Wimmelbuch“. Das Suchen und Beobachten der Tiere in ihren Gehegen macht viel Spaß. Auch in den folgenden Wochen wird es für die AG-Mitglieder immer wieder Gelegenheiten geben, die „Gespenster“ näher kennen zu lernen und zu erforschen.

Die AG „Kleine Forscher“ wünscht sich, dass sich die neuen Mitbewohner gut einleben und auch bei anderen Schülerinnen und Schülern das Interesse an der Natur wecken.

Vielleicht gelingt uns ja auch die Nachzucht dieser besonderen Insekten– wer weiß! C. Kornmann



Die Weingartenschule Kriftel gewinnt den Schulamtsentscheid Volleyball WKIII bei den Mädchen und den Jungen

Am 24.10.2018 reiste die Weingartenschule Kriftel mit zwei Mannschaften nach Rüsselsheim zum WKIII Schulamtsentscheid Volleyball.

Die WGS trat mit einer Mädchenmannschaft sowie einer Jungenmannschaft an. Vier teilnehmende Schulen waren es bei den Mädchen.

Im ersten Spiel traten die Weingartenschülerinnen gegen die Alexander von Humboldtschule Rüsselsheim an und gewannen schon recht klar mit 25:9. Auch im zweiten Spiel gegen die Martin Niemöllerschule Riedstadt blieben sie ungeschlagen mit 25:4. Im letzten Spiel musste die Mannschaft gegen das Gymnasium Gernsheim noch gewinnen, um den Schulamtsentscheid für sich zu entscheiden. Die Freude über das 25:12 war bei den Mädels der WGS riesengroß!

Es spielten: Devrim Akar, Marie Schleuning, Jasmin Schlusen und Selina Schleyer.

Mit 11 Mannschaften war das Teilnehmerfeld bei den Jungen sehr groß. In ihrer Gruppe konnte



die Jungenmannschaft beide Vorrundenspiele gegen das Gymnasium Gernsheim (25: 19) sowie gegen das Neue Gymnasium Rüsselsheim (25:20) gewinnen. Im Viertelfinale wurde die MNS Riedstadt glatt mit 25:9 bezwungen.

Im damit erreichten Halbfinale trafen die Weingartenschüler wieder auf das Gymnasium Gernsheim und sie

konnten mit einem 25:16 die Endspielteilnahme sichern. Man stand nun wirklich im Finale. Der Gegner war die IGS Mainspitze. Aber an diesem Tag wollten die Weingartenschüler unbedingt gewinnen und das gelang auch mit einem 25:19 Sieg!

Für die Weingartenschule Kriftel spielten: Theo Berger, Finn Block, Tim Oehler, Navid Schafiyha und Julian Wiens.

H. Zwescher

Muffin meets money – Spendenaktion der achten Klassen Religion/Ethik



Es ist kalt und ungemütlich auf dem Pausenhof und trotzdem ist es uns warm geworden ums Herz, denn: Unsere Muffinaktion war ein voller Erfolg!

Die Schülerinnen und Schüler backen für die Organisation „Verein für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“, die wir mit Spendengeldern unterstützen wollen.

Dafür gibt es ungefähr einmal im Monat einen Muffinstand in der ersten Pause, an dem ihr Muffins kaufen könnt.

Die Einnahmen gehen vollständig an den gemeinnützigen Verein, dessen

Vorstand Herr Kammertöns uns letztes Jahr besucht und seinen Verein vorgestellt hat. Besonders beeindruckt waren wir von vielen netten Gesprächen, jüngeren und älteren interessierten Schülern, die gekauft aber auch gespendet haben, einer spontanen Schenkung der SV und der großzügigen Unterstützung von Lehrern, die unser rotes Spendenschwein mit einer „Scheinwerferkollekte“ bestückt haben.

Eine Schülerin, die erst nach Verkaufsende von dem Projekt erfahren hat, kam extra ins Sekretariat, um noch etwas zu spenden, das fanden wir besonders schön und eine tolle Geste. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf den nächsten Verkauf und bedanken uns ganz herzlich!

K. Hein und N. Jantz

Mit dem Zweiten sieht man besser - Die G10a im ZDF-Hauptstadtstudio



Auf ihrer Abschlussfahrt nach Berlin Ende September war die G10a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Such live zu Gast im ZDF Morgenmagazin.

Im Anschluss daran wurde die Klasse durch das ZDF-Hauptstadtstudio geführt und bekam viele interessante Einblicke in die Medienwelt. Das war ein super interessanter Vormittag, den keiner so schnell vergessen wird. Und wer weiß: Vielleicht sieht man ja den einen oder anderen eines Tages vor oder hinter der Kamera wieder.

Wir trauern um unseren ehemaligen Schulleiter

Johann Georg Schröder Direktor i.R.

Als Schulleiter hat er 23 Jahre lang von 1978 bis 2000

den Aufbau unserer Gesamtschule nahezu von Anfang an begleitet und geprägt.

Mit Ideenreichtum, Durchsetzungsfähigkeit und Geradlinigkeit hat er die Weingartenschule zu einer leistungsstarken, erfolgreichen und weithin anerkannten Bildungseinrichtung geformt. Das menschliche Miteinander und das Wohl der Schülerinnen und Schüler standen für ihn dabei immer im Mittelpunkt. Durch seine Persönlichkeit und Integrität war er sehr beliebt und selbst Leitbild und Orientierungspunkt. Auch nach seiner Pensionierung blieb er durch die Stiftung eines nach ihm benannten Preises für herausragendes Schüler-Engagement und durch seine Mitgliedschaft im Förderverein der Weingartenschule stets eng verbunden.

Die Weingartenschule hat Johann Georg Schröder viel zu verdanken. Wir werden ihm daher immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Schulgemeinde der Weingartenschule Kriftel

